

SCHRIESHEIM: Am 28. November Ehrung als „Fairtrade-Town“

Imagegewinn für die Stadt

Von unserem Redaktionsmitglied Konstantin Groß

Schriesheim erhält die Auszeichnung als "Fairtrade-Town". Überreicht wird diese Ehrung am 28. Nov. im Rahmen einer Feierstunde im Historischen Rathaus. Dies gaben Bürgermeister Hansjörg Höfer und Sprecher der Initiativgruppe, Stadtrat Wolfgang Fremgen, gestern Abend vor der Presse bekannt.

Die Auszeichnung als "Fairtrade-Town" (Stadt des gerechten Handels) wird vom Verein Transfer e. V. vergeben. Inhaber eines solchen Zertifikats sind mittlerweile 1400 Kommunen weltweit, davon 200 in Deutschland, in unserer Region Heidelberg, Weinheim und Viernheim.

Sieben Teilnehmer vor Ort

Verliehen wird diese Auszeichnung an Kommunen, in denen in relevantem Umfang Produkte aus fairer Produktion bzw. aus fairem Handel präsent sind. In Schriesheim beteiligen sich an der Aktion sieben Gewerbetreibende (Einzelhändler, Gastrobetriebe etc.), eine Schule (das private Heinrich-Sigmund-Gymnasium), die beiden Kirchengemeinden, zwei Vereine und die Stadt.

Der Sprecher der Initiativgruppe, Wolfgang Fremgen, sah in der Auszeichnung einen "Imagegewinn für die Stadt". Die Förderung fairer Produktion und fairen Handels sei ein kleiner Baustein zur Amutsbekämpfung, damit zur Beseitigung der Ursachen von Flüchtlingsströmen und gewaltsamen Konflikten (ausführlich folgt).

© Mannheimer Morgen, Freitag, 20.11.2015



Genussregion Bordeaux — Moderne trifft Tradition

Bordeaux — eine einmalige Landschaft, die unzählige verschiedene Weine hervorbringt. Gelingt es einer jungen Winzergeneration, innovatives Denken mit eindrucksvoller Historie zu verknüpfen. >> [mehr](#)